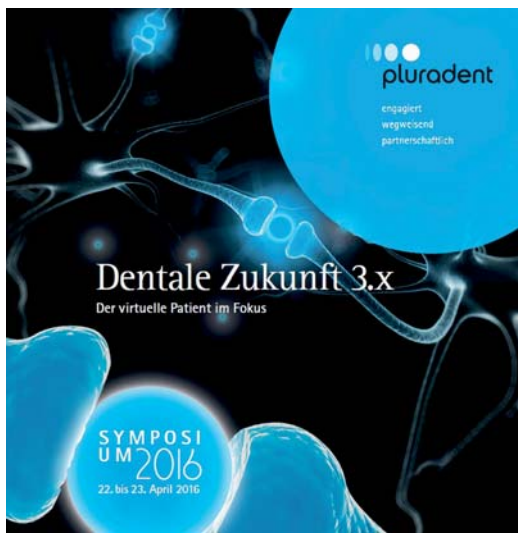




Pluradent Symposium 2016:

Einblicke in die dentale Welt von morgen

Pluradent lädt bereits zum zweiten Mal Zahnärzte, Zahntechniker und Existenzgründer zu einem Symposium in das Lufthansa Training & Conference Center im Odenwald ein. Unter dem Motto „Dentale Zukunft 3.x – Der virtuelle Patient im Fokus“ bietet das Dentalfachhandelsunternehmen am 22. und 23. April 2016 neben hochkarätigen Vorträgen erstmals eine breite Auswahl an mySymposium Seminaren

zu Themen wie u.a. 3-D-Druck und Laserzahnheilkunde. Die 30-minütigen Seminare sind bewusst exklusiv gehalten und für nur maximal 15 Teilnehmer zugänglich. Durch das zweitägige Programm führt die bekannte TV-Moderatorin Bärbel Schäfer. Neben den Vorträgen und Seminaren unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Nils-Claudius Gellrich bietet Pluradent ein Veranstaltungshighlight der besonderen Art: eine Zukunftsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen dienen soll. Darüber hinaus können sich Zahnärzte und Zahntechniker

über vernetzte Produktlösungen detailliert informieren und werden dabei von Spezialisten und Experten aus der Industrie umfassend und individuell beraten. Eine Abendveranstaltung unter dem Titel „Pluranight“ mit kulinarischen Spezialitäten sowie einem Überraschungsgast rundet das außergewöhnliche Event ab. Anmeldungen sind ab sofort unter www.pluradent-symposium.de möglich; wer sich vor dem 15. Januar 2016 anmeldet, profitiert von einem attraktiven Nachlass.

Pluradent AG & Co KG
Tel.: 069 82983-0
www.pluradent.de

Infos zum Unternehmen



Röntgen-Mess-Rolle:

Von der Idee zum Produkt

Für die Berechnung der räumlichen Gegebenheiten anhand von Orthopantomogrammen (OPG) waren bisher die initiative Situationsabformung sowie die Herstellung einer Röntgen-Mess-Schablone unverzichtbar. Dank der Neuentwicklung der Röntgen-Mess-Rolle (RöMeR) durch Dr. Heinrich Middelmann, Zahnarzt und Implantologe aus München, fällt dieser zeit- und kostenaufwendige Zwischenschritt künftig weg. Auslöser der Entwicklung war die Erkenntnis des Erfinders, dass kein Mensch beim Zahnarzt



Angst vor Watterollen hat und diese somit ideal als Träger für die Metallkugel geeignet wären. Es gibt kein

Verrutschen oder Verschlucken und die Watterolle fixiert die Kugel in optimaler Weise.

Nach Fertigstellung des finalen Produktes schien überraschenderweise von Industrieseite kein Interesse zu bestehen. Erst nach der Kontaktaufnahme zur Maimed GmbH ging es voran: Das Unternehmen war begeistert und so wurde aus der Idee letztlich doch noch ein massentaugliches Produkt. Eindeutiger Vorteil der Röntgen-Mess-Rolle: Sie ist bei jedem OPG, auch wenn kein Zahnersatz geplant ist, einsetzbar. Dadurch können auch bei anderen röntgenologischen Befunden, wie z.B. Zysten oder Weisheitszähnen, die genaue Position, die Größe und die umliegenden Strukturen ad hoc bestimmt werden. Sollte sich herausstellen, dass ein Implantat gesetzt werden muss, so ist es bereits beim ersten Termin möglich, den Patienten vollumfänglich zu beraten. Das vermittelt Kompetenz, spart Kosten und Zeit, minimiert die Strahlenbelastung des Patienten, erhöht die eigene Produktivität, sorgt für Sicherheit im Hinblick auf die Forensik und schafft letztendlich Vertrauen und nachhaltige Kundenbindung.

MaiMed GmbH
Tel.: 05195 9707-0
www.roemer.maimed.de

ANZEIGE

» Aktuell, übersichtlich,
crossmedial.

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online



Fortbildung:

Parodontitis und Periimplantitis vorbeugen

FORTBILDUNG
2016Stuttgart, Dresden,
München, Hannover,
Frankfurt am Main,
Hamburg, Berlin,
Düsseldorf

Das PerioChip®-Team der bayrischen Dexcel Pharma GmbH bietet auch 2016 ein abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm zum Thema „Professionelles Management von paropathogenen Keimen“. Das Programm umfasst acht Fortbildungstermine in verschiedenen deutschen Städten und wartet dabei mit 13 Referenten aus entsprechenden Fachbereichen auf. Die Inhalte bilden die vier Themenschwerpunkte Wissenschaft, Praxis, Kommunikation und Abrechnung, welche in kurzweiligen und sich eng an der Praxis orientierenden Vorträgen präsentiert werden. Das Programm räumt auch Zeit für den intensiven Austausch persönlicher Erfahrungen und das Erörtern konkreter Fragen mit den Referenten sowie unter den Kollegen ein.



Weitere Informationen zu Programm und Terminen sind jederzeit per Telefon unter 0800 2843742 erhältlich oder per E-Mail an service@periochip.de erfragbar.
Dexcel Pharma GmbH, Tel.: 06023 94800
www.periochip.de, www.dexcel-pharma.de

Infos zum Unternehmen

Klinische Studie:

Virtuelle Naturfenster reduzieren Stress bei Patienten

Eine in der Fachzeitschrift „Health Environment Research & Design Journal“ aktuell veröffentlichte Studie unter dem Titel „The Impact of Simulated Nature on Patient Outcomes: A Study of Photographic Sky Compositions“ zeigt einen direkten Zusammenhang zwischen den virtuellen Naturabbildungen der Firma Sky Factory und akuten Angstzuständen von Patienten. „Bisher war der Einfluss von Natur-

abbildungen auf die Genesung von Patienten nicht ausreichend erforscht. Unsere Untersuchungen liefern quantitative und damit messbare Ergebnisse, welche einen signifikanten Einfluss auf das individuelle Stressempfinden belegen“, so Dr. Pati, leitender Forscher der placebokontrollierten Studie, für die 181 Patienten des Covenant Health Hospital in Lubbock, Texas, befragt wurden. Viele Patienten bestätigten ein Gefühl der Entspannung unter dem Einfluss der Deckenfenster und waren in einer gelasseneren Gemütslage als jene Patienten in Zimmern ohne virtuellen Naturausblick. Die innovativen Lichtelemente von Sky Factory sind an Decke wie Wand montierbar und dabei durch eine sorgfältig kontrollierte Lichtintensität, realistische Farben und eine korrekte Perspektive so auf unser komplexes Wahrnehmungsmuster zugeschnitten, dass der Eindruck wirklicher Natur entsteht.

Sky Factory Deutschland OHG
Tel: 0511 642726-16
www.theskyfactory.de



Foto oben rechts: © Jeannette Meier-Kamer



Symposium der DGOI in Zürs:

Update Implantologie 2016

Die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie lädt vom 21. bis 28. Februar 2016 in den Robinson Club Alpenrose nach Zürs ein: hier findet das 11. Internationale Wintersymposium der DGOI mit dem Themenschwerpunkt „Update Implantologie 2016“ statt. Das Programm bietet ausgewählte Beiträge bekannter Autoren und Coaches, unter anderem Hans-Uwe L. Köhler („Herzlichkeit ist die härteste Währung der Welt“) und Prof. Janos Winkler („Wenn ihr Körper bekommt, was er braucht“). Damit möchte die DGOI, ganz nach ihrem neuen Leitbild „Wir für Dich – next to you“, neben dem beruflichen Handwerkzeug und akademischen Wissen, auch das „Umfeld“ beleuchten, in das die Ausübung oraler Implantologie eingebettet ist. Natürlich kommt auch das fachlich ausgerichtete Programm dabei nicht zu kurz: praxisrelevante Themen und ein hoher Anteil an Workshops und Seminaren, die natürlich auch rechtlich-wirtschaftliche Aspekte behandeln, sind von jeher das Grundgerüst des Zürser Wintersymposiums. Zeit zur Entspannung und sportlichen Betätigung wird darüber hinaus und vielleicht auch zwischendurch wie immer zu finden sein, und spätestens beim „Hüttenabend“ gibt es wieder das bereits legendäre DGOI-Feeling. „Ich freue mich“, so Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Vizepräsident und Fortbildungsreferent der DGOI, „Sie alle beim 11. Wintersymposium in Zürs am Arlberg begrüßen zu dürfen.“ Anmeldungen sind über Fax an 07251 618996-26, per Post oder unter www.dgoi.info ab sofort möglich.



DGOI – Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e.V.
Tel.: 07251 618996-0
www.dgoi.info

Infos zur Fachgesellschaft



Prof. Dr. Daniel Buser und Prof. Dr. Bilal Al-Nawas



Bildergalerie
Berliner Dialoge

Implantologie:

„Berliner Dialoge“ thematisierten Schlüsselfaktoren für Langzeiterfolg

Im Rahmen der eintägigen Fortbildung „Berliner Dialoge“, die am 21. November 2015 in Berlin stattfand, stellten sich die beiden Fachexperten Prof. Dr. Daniel Buser (zmk bern, Schweiz) und Prof. Dr. Bilal Al-Nawas (Universitätsmedizin Mainz) der Fragestellung „Wann implantieren, wann belasten?“. In abwechselnden Vorträgen wurden evidenzbasierte Behandlungskonzepte detailliert erörtert und dabei auf Schlüsselfaktoren für einen Langzeiterfolg, die indikationsbezogene Selektion geeigneter Implantate sowie die Wahl des richtigen Zeitpunktes nach Extraktion eines Zahnes eingegangen. Darüber hinaus sprach Prof. Dr. Al-

Nawas in Berlin zu den Themen der Sofortimplantation und Sofortbelastung, die bei entsprechend vorhandener Primärstabilität für die Lebensqualität der Patienten einen wirklichen Mehrwert darstellen können. Wichtig ist hierbei, dass der Patient im Vorfeld der Behandlung ausführlich über mögliche Risiken aufgeklärt wird. Entscheiden sich Behandler und Patient für eine Sofortimplantation, bedeutet dies vor allem eine verkürzte Behandlungsdauer, da Zahnentfernung, Implantation und Implantaterstversorgung in einer Sitzung erfolgen und das bei normaler Implantation notwendige Ausheilen der Wunde über mehrere Wochen entfällt.

Das überaus fachkundige Publikum der Berliner Veranstaltung folgte der Aufforderung der Referenten und beteiligte sich rege an fachlichem Austausch und Diskussion. Zwischen den Referaten hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, sich in der begleitenden Industrieausstellung neueste Produkte der beiden Hauptsponsoren Bien-Air und Osstell sowie der Unternehmen Straumann und Geistlich Biomaterials erläutern und vorführen zu lassen. Das Fazit der „Berliner Dialoge“ ist dementsprechend positiv: aktuelle, hochinteressante Themen sowie lebendiger Fachaustausch unter Leitung zweier sich hervorragend ergänzender Referenten.

Wurzelkanalaufbereitung:

Mit EndoFIT für die Praxis

Komet, einer der weltweit führenden Hersteller rotierender Dentalinstrumente und Systeme, investiert konsequent in die Endodontie. Know-how, Qualitätsanspruch und Service machen das Traditionsunternehmen seit 90 Jahren zum zuverlässigen Partner. Genau hier und damit an der Schnitt-

mann und Dr. Rüdiger Lemke, geleitet. Hierbei können 8 Fortbildungspunkte gewonnen werden. Fokus aller Kurse ist der gesamte endodontische Behandlungsablauf. Dieser kann theoretisch und praktisch an den zwei maschinellen Wurzelkanalaufbereitungssystemen F360, F6 SkyTaper und dem gesamten Endodontie-Produktsortiment von Komet getestet und geübt werden. Als besonderes Highlight der Veranstaltung bietet Komet für Zahnärztinnen drei reine Frauenkurse in Berlin (12.2.16), Köln (10.6.16) und München (21.10.16) an.

Weitere Informationen bzw. die Anmeldung erfolgen über Komet Seminarorganisatorin Monika Vucur unter Telefon: 05261 701-418 oder per E-Mail: mvucur@brasseler.de



Fortbildung | Inspiration | Training

stelle von Tradition und Innovation setzt EndoFIT an. Die renommierte Fortbildungsreihe findet 2016 bundesweit statt und wird von namhaften Spezialisten, wie Prof. Dr. Edgar Schäfer, Dr. Matthias J. Roggendorf, Prof. Dr. Michael A. Bau-



Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co KG
Tel.: 05261 701-418
www.kometdental.de

Infos zum Unternehmen



Fortbildung:

Curriculum Parodontologie 2016 an der praxisHochschule

Das Curriculum Parodontologie ist die ideale postakademische Weiterbildung für die Zahnärztin bzw. den Zahnarzt. Hier werden fundiertes Fachwissen und neueste Erkenntnisse aus der Forschung in einer konzentrierten und praxisnahen Form präsentiert, so dass dieses direkt in die tägliche Arbeit integriert werden kann. Das Fortbildungsprogramm unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Ralf Rößler und Prof. Dr. Georg Gaßman startet im Januar 2016 und findet jeweils zweitägig an sieben Wochenenden statt. Es besteht aus der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen sowie von Behandlungstechniken und Therapiekonzepten mit hohem Praxisbezug (Falldiskussionen, eigene Fälle, Hands-on-Training, kleine Gruppen). Die vermittelten Lehrinhalte begründen sich auf wissenschaftlich gesicherten Erkenntnissen sowie der klinischen Erfahrung von international anerkannten Referenten.

Zu den namhaften Referenten gehören u.a. Prof. Dr. Dieter D. Bosshardt (Bern, Schweiz), Prof. Dr. James Deschner (Bonn) und Prof. Dr. Anton Sculean (Bern, Schweiz). Das Kursprogramm „Parodontologie“ ist eine berufsbegleitende, durch die staatlich anerkannte praxisHochschule zertifizierte Fortbildung.

Das Zertifikat kann bei den Zahnärztekammern bei Beantragung eines Tätigkeitsschwerpunktes vorgelegt werden, um die hierfür notwendigen Fachkenntnisse nachzuweisen. Die Teilnehmerzahl der Veranstaltungen ist limitiert; Anmeldungen sind ab sofort über die Website der praxisDienste www.praxisdienste.de möglich.



praxisHochschule Köln
Tel.: 0221 5000330-30
www.praxishochschule.de

Infos zum Unternehmen

World Dental Forum 2015:

PERMADENTAL mit 40 Zahnärzten in Hongkong vertreten



Insgesamt über 500 zahnärztliche Teilnehmer aus Europa, Australien, USA und China applaudierten am Ende des zweitägigen World Dental Forums (WDF) den Veranstaltern für ein rundum gelungenes Event: Die Modern Dental Group hatte zum dritten Mal mit großem Erfolg einen hochkarätigen Kongress mit Wissenschaftlern, Technikern und Behandlern aus aller Welt im eleganten Grand Hyatt Hotel in Hongkong

durchgeführt. PERMADENTAL, die deutsche Tochter der Modern Dental Group, nahm mit einer insgesamt 75-köpfigen Reisegruppe teil. Im Mittelpunkt zahlreicher Vorträge stand das Thema Ästhetik. Weiterhin kreisten die Beiträge um Fragen der Materialvorzüge (Prof. P. Pospiech, Berlin/Charité, „Zirkon als universaler Werkstoff?“, Dr. K. Malament, Boston/USA: „Ästhetische Zahnheilkunde mit e.max-Kronen“),

um Perspektiven für eine digitalisierte Zahnheilkunde (Prof. D. Wismeijer, Zahnklinik Amsterdam; Dr. N. Silva, Brasilien, Prof. L.K. Cheung, Hongkong) und um die besonderen Herausforderungen für hochästhetische Lösungen. So stellte zum Beispiel Dr. A. Dillon, Zahnarzt in einer der erfolgreichsten Praxen Australiens in Melbourne, vor, welche Kriterien ein Lächeln „schön“ machen und wie man ein perfektes Lächeln rekonstruieren kann.

Viele Teilnehmer empfanden auch die Vorstellung des computerunterstützten Programmes „Digital Smile Design (DSD)“ des australischen Zahntechnikers Russel Young als eine perfekte Ergänzung für ihre Therapieberatung. Zum Abschluss der erfolgreichen Veranstaltung in Hongkong stellten Godfrey Ngai, CEO der Modern Dental Group, und Klaus Spitznagel, Geschäftsführer von PERMADENTAL, sogleich das nächste Treffen in Aussicht: „Wir werden uns wahrscheinlich in zwei Jahren in noch größerer Runde wiedersehen und freuen uns schon jetzt darauf!“

PERMADENTAL Zahnersatz BV
Tel.: 02822 10065
www.permadental.de